

Hygienemaßnahmen bei Giardienbefall der Katze

Giardien-Oozysten werden massenhaft im Kot ausgeschieden, sind sofort und in der Umwelt über Wochen bis Monate infektiös. Daher besteht eine sehr hohe Reinfektionsgefahr.

Tipps und begleitende Hygienemaßnahmen:

Alle Hunde und Katzen eines Bestandes gleichzeitig behandeln, unabhängig davon, ob sie Symptome zeigen

- Kot stets einsammeln und unschädlich beseitigen (Plastiktüte, Mülltonne).
- Katzentoilette täglich mit kochendem Wasser reinigen und anschließend sorgfältig abtrocknen, da Giardien in Wasser oder feuchten Milieu besonders lange überleben. Das gleiche gilt für Futter- und Wassernapf.
- Kontamination von Wasser und Futter sowie der Näpfe durch Kot oder Fliegen verhindern. Regelmäßige Reinigung mit kochendem Wasser. Gut abtrocknen.
- Nur frisches Wasser zu trinken geben, da andere Wasserquellen durch andere Tiere infiziert sein können.
- Vor allem langhaarige Katzen nach der Behandlung shampoonieren, da die minimale infektiöse Dosis sehr gering ist und infektiöse Zysten am Haarkleid haften können.
- Katzendecken regelmäßig so heiß wie möglich waschen.
- Feste Böden mit einem Dampfstrahler (>60°C) behandeln und desinfizieren.
- Spielzeug und Kratzbäume sorgfältig reinigen.

Adresse

Kieler Straße 594 • 22527 Hamburg

Tel.: 040-570 34 26 • Fax: 040-552 017 03

E-Mail/Internet

info@tierarzt-melzer-hamburg.de

www.tierarzt-melzer-hamburg.de